



Tischvorlage TA_14/2008
zur öffentlichen Sitzung des
Ausschusses für Umwelt und
Technik
am 03.03.2008

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Umwelt und Technik

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für die S-Bahn im Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart

Schon seit einigen Jahren wird vom Landkreis eine Überprüfung der Wirtschaftlichkeit der Verbundverkehre gefordert. So hat der Ausschuss für Umwelt und Technik bereits in seiner Sitzung am 17.06.2003, an der der Regionaldirektor des Verbandes Region Stuttgart, Herr Dr. Steinacher, und der Vorsitzende der Regionalleitung Baden-Württemberg DB Regio AG, Herr Moschinski-Wald, teilgenommen haben, den dringenden Wunsch nach einer Überprüfung der Wirtschaftlichkeit der Verbundverkehre zum Ausdruck gebracht.

Um selbst ein Zeichen zu setzen, hat der Landkreis im Frühjahr 2003 die Unternehmensberatung Cap Gemini Ernst & Young mit einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für ein Busverkehrsunternehmen im Landkreis Ludwigsburg beauftragt. Nachdem die Ergebnisse im Frühjahr 2004 präsentiert worden waren und damit der Nachweis geführt werden konnte, dass über die Methodik der Sollkosten-Berechnung aussagekräftige Anhaltswerte zur Wirtschaftlichkeit von ÖPNV-Leistungen möglich sind, haben wir den Verband Region Stuttgart über unsere Untersuchung informiert und ihn schriftlich gebeten, die Wirtschaftlichkeit seiner Zahlungsverpflichtungen, insbesondere für die in seiner Zuständigkeit liegende S-Bahn, ebenfalls zu überprüfen.

Erst im Jahr 2005 kam der Verband Region Stuttgart, allerdings nur im Bereich der regionalen Busverkehre in der Verbundstufe II, unserer Aufforderung nach und gab eine entsprechende Kostenuntersuchung in Auftrag. Für den wesentlich teureren Bereich der S-Bahn, für die der Verband Region Stuttgart Aufgabenträger ist, erfolgte eine solche Untersuchung nicht. Ende 2005 fasste der Verband den Beschluss über die Ausschreibung des Betriebs der S-Bahn in der Region Stuttgart.

Nachdem sich vor kurzem die beiden letzten Mitbewerber der DB Regio AG aus dem Verfahren zurückgezogen haben und somit objektiv kein Wettbewerb um die S-Bahn mehr möglich ist, sehen wir erneut und erst recht die Notwendigkeit, die derzeitigen Kosten der S-Bahn auf ihre Angemessenheit hin untersuchen zu lassen. Um eine Überkompensation zu vermeiden und die Kosten auf die eines „durchschnittlich gut geführten Unternehmens“ zu begrenzen, halten wir eine Sollkostenuntersuchung – auch im Sinne der Gleichbehandlung mit den regionalen Busverkehren - für drin-

gend geboten und beabsichtigen daher, den Verband Region Stuttgart zur Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für den S-Bahn-Betrieb aufzufordern.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beauftragt die Verwaltung, den Verband Region Stuttgart zur Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für den S-Bahn-Betrieb aufzufordern.